

Abschlusskonzert Cembalo | Klasse Anne Marie Dragosits

JELENA DAVITKOVIĆ (KBA)

MI 14.06.2023 | 14:30 Uhr | Kleiner Saal ABPU

Mitwirkende: Lucie Lerlová, Sarah Felhofer, Julia Willeitner, Alexandra Helldorf

Eintritt frei | Programmänderungen vorbehalten.



Foto: Privat

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz

Alice-Harnoncourt-Platz 1 | 4040 Linz | Austria | T +43 732 701000 | E events@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.ac.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten

auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/

[datenschutz](#).

**Zu Blüten ging ich,
Und unter Blüten schlief ich:
Die wahre Muße!**

Buson

**Alle Zitate im Programm stammen aus dem Buch
„Burn-out kommt nicht nur von Stress“
von Dr. med. Mirriam Prieß.**

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz

Alice-Harnoncourt-Platz 1 | 4040 Linz | Austria | T +43 732 701000 | E events@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.ac.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten

auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/

[datenschutz](#).

Programm

Jan Pieterszon Sweelinck (1561-1621)
Fantasia Cromatica, SwWV 258

„Verstand und Gefühl sind zwei elementare Züge des Menschen. Ihr Gleichgewicht ist Grundlage und Voraussetzung für seine Gesundheit. Nur wenn Verstand und Gefühl im Dialog sind und ihren gleichberechtigten, persönlichen Ausdruck finden, ist gesundes Leben möglich.“



Fra Angelico (1395-1455)
The Annunciation (ca. 1426)
Copyright © Museo Nacional del Prado

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz

Alice-Harnoncourt-Platz 1 | 4040 Linz | Austria | T +43 732 701000 | E events@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.ac.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten

auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/datenschutz.

Louis Couperin (1626-1661)
Suite de pièces in F Dur
III Tombeau de Monsieur Blancrocher

„Nicht gelebtes Leben kann nicht nachgelebt werden. Die einzige Chance, die Sie haben ist, sich in der Gegenwart darum zu kümmern, dass Ihre Wunden zu Narben werden und im Hier und Jetzt das voll zu leben, was Ihnen heute entspricht.“



Juan van der Hamen y León (1596-1631)
Still Life with Artichokes, Flowers and Glass Vessels (1627)
Copyright ©Museo Nacional del Prado

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz

Alice-Harnoncourt-Platz 1 | 4040 Linz | Austria | T +43 732 701000 | E events@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.ac.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten

auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/

[datenschutz](#).

John Bull (1562-1628)
Chromatic Pavan, Queen Elisabeth, MB87a

„Nur wer sein Selbst kennt, vermag selbstlos zu handeln.“



William Adolphe Bouguereau (1825-1905)
The abduction of Psyche (1895)
Copyright ©Museo Nacional del Prado

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz

Alice-Harnoncourt-Platz 1 | 4040 Linz | Austria | T +43 732 701000 | E events@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.ac.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten

auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/

[datenschutz](#).

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Sonata a 3 (d-Moll) für Altblockflöte, Violine und Basso Continuo

Allegro-Adagio-Allegro-Presto

Lucie Lerlová, Blockflöte / Sarah Felhofer, Barockgeige / Julia Willeitner, Barockcello / Jelena Davitković, Cembalo

„Dialogfähigkeit beschreibt also nicht nur die Fähigkeit, mit einer anderen Person in den Dialog zu treten, sondern auch mit sich selbst. Mit sich selbst im Dialog zu sein bedeutet, dazu in der Lage zu sein, die verschiedenen «inneren Seelen» in Einklang zu bringen. Es setzt die Bereitschaft zu gesunden Kompromissen voraus, die Fähigkeit, eine Balance zwischen Ratio und Emotion herzustellen, sowie die Fähigkeit, zwischen Prägung und Ich unterscheiden zu können.“



Francisco de Goya (1746-1828)

Cats fighting (1786)

Copyright ©Museo Nacional del Prado

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz

Alice-Harnoncourt-Platz 1 | 4040 Linz | Austria | T +43 732 701000 | E events@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.ac.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten

auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/

[datenschutz](#).

Michelangelo Rossi (1602- 1656)

Toccata Settima

(Toccate e Correnti d'Intavolatura d'Organo e Cembalo, 1657)

„Je mehr Sie Ihre Identität im Außen anstatt im Innen suchen, umso größer ist die Gefahr Ihres Zusammenbruchs, wenn das Äußere wegfällt.“

„Was also ist der entscheidende Punkt für die Stressentstehung? Es ist unsere Identifikation. Je mehr wir mit dem, was wir wollen, identifiziert sind, umso stärker ist unser Stressempfinden, wenn es nicht erfüllt wird. Je mehr wir zu dem werden, was wir wollen, desto existenziell bedrohlicher ist seine Nichterfüllung und umso größer wird unsere «Alarmbereitschaft».“



Jan Cossiers (1600-1671)

Narcissus (1636-1638)

Copyright © Museo Nacional del Prado

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz

Alice-Harnoncourt-Platz 1 | 4040 Linz | Austria | T +43 732 701000 | E events@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.ac.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten

auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/

[datenschutz](#).

François Couperin (1668-1733)

La Ténébreuse

(Premier Livre, Troisième Ordre in c Moll & C Dur)

„Die Idealisierung ist ein unbewusster Prozess und findet überall dort statt, wo es nicht so ist, wie man es will, man aber zugleich möchte, dass es so ist, wie man es will.“

„Überall ist es möglich, sich das, was nicht ist, so auszumalen, dass es genau richtig erscheint. Bei vielen ist dies längst zur unbewussten Tagesordnung geworden.“

„Je größer die Idealisierung ist, desto größer die Enttäuschung und desto tiefer der Fall.“



Annibale Carracci (1560-1609)

Venus, Adonis and Cupid (1590)

Copyright ©Museo Nacional del Prado

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz

Alice-Harnoncourt-Platz 1 | 4040 Linz | Austria | T +43 732 701000 | E events@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.ac.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten

auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/

[datenschutz](#).

Johann Jacob Froberger (1616-1667)
**Méditation faite sur ma mort future,
la quelle se joue lentement avec discretion,
à Paris 1 mai Anno 1660**

„Das Leben ist vergänglich. Es findet immer nur im Jetzt statt. Wer dies nicht erkennt und Vergangenenem nachjagt, wird nicht nur in der Gegenwart, sondern auch in der Zukunft am Leben scheitern. Er wird scheitern, weil er nicht dem, was jetzt ist, Rechnung trägt, sondern versucht, das wiederherzustellen, was längst gewesen ist. Damit nimmt er sich nicht nur die Chance auf eine zufriedene Vergangenheit in der Zukunft, sondern er nimmt sich auch die Grundlage des gesunden Lebens: sein eigenes Sein.“



Albrecht Dürer (1471-1528)
Betende Hände (1508)
Copyright ©Albertina Kunstmuseum Wien

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz

Alice-Harnoncourt-Platz 1 | 4040 Linz | Austria | T +43 732 701000 | E events@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.ac.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten

auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/

[datenschutz](#).

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Cembalokonzert d- Moll BWV 1052

I Satz

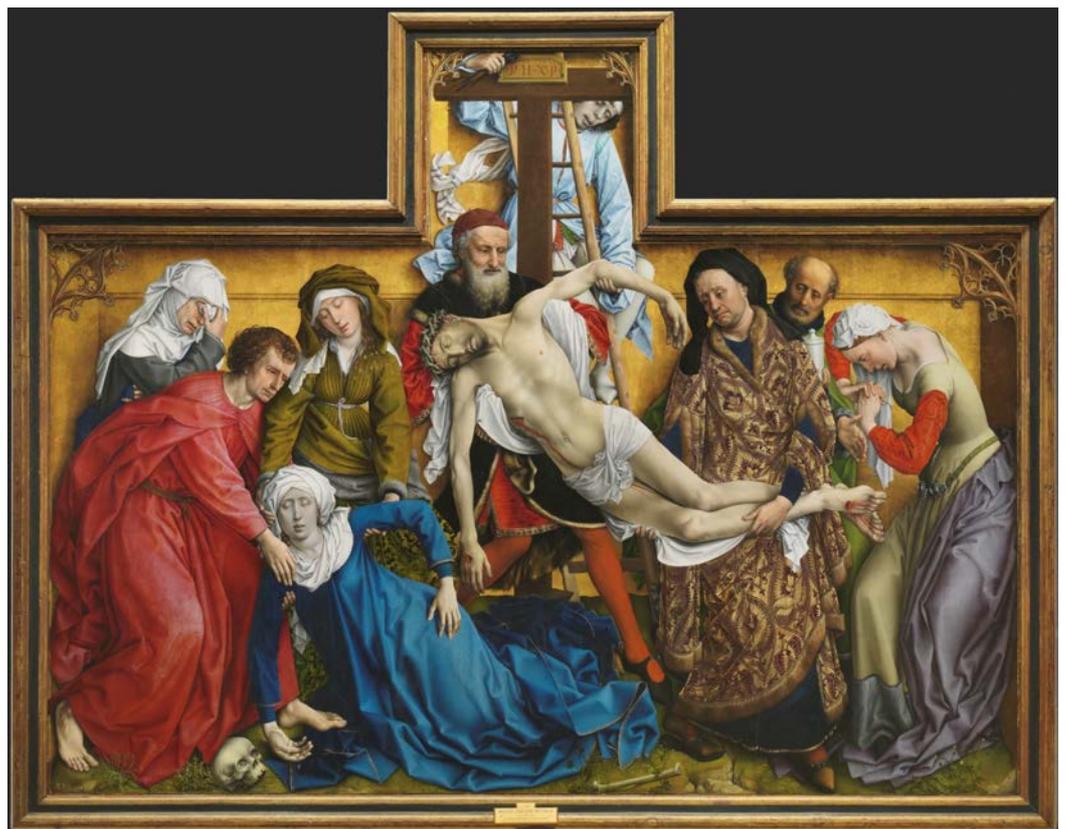
Jelena Davitković, Cembalo / Alexandra Helldorf, Cembalo

„So ist es verständlich, dass immer mehr Menschen auf der Suche nach Antworten sind. Auf der Suche nach Ruhe in einer rastlosen Gesellschaft. Was für ein Leben leben wir, wenn wir- wenn überhaupt -erst durch Meditationsseminare, Klostersaufenthalte und längere Auszeiten zu uns selbst finden, um uns dann im Alltag sofort wieder zu verlieren?“

„Wir befinden uns in einer Zeit, die nicht mehr wir selbst bestimmen, sondern die uns bestimmt.“

*„Wie will ich mich freuen,
wie will ich mich laben,
wenn alle vergängliche
Trübsal vorbei!
Da glänz ich wie Sterne
und leuchte wie Sonne,
da störet die himmlische
selige Wonne
kein Trauren, Heulen
und Geschrei.“*

*J. S. Bach:
Text aus der Kantate
„Wir müssen durch
viel Trübsal“,
7. Aria (Tenor, Baß)
BWV 146*



Rogier van der Weyden (1399 oder 1400- 1464)

The Descent from the Cross (1443)

Copyright © Museo Nacional del Prado

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz

Alice-Harnoncourt-Platz 1 | 4040 Linz | Austria | T +43 732 701000 | E events@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.ac.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten

auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/

[datenschutz](#).

Biographie Jelena Davitković

Ungarische Pianistin Jelena Davitković wurde 1992 in Belgrad (Serbien) geboren. Im Alter von vier Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht von ihrer Mutter. Das Bachelorstudium für Klavier (Kunstakademie Novi Sad- Universität in Novi Sad, Serbien) beendete sie in der Klasse von Professor Vladimir Ogarkov. Da Professor Ogarkov der Student und Assistent vom berühmten Pianisten Emil Gilels am Moskauer Konservatorium war, hatte sie während ihres Studiums die Möglichkeit, sich mit der pianistischen Technik, der Interpretation sowie den pädagogischen Methoden von Heinrich Neuhaus und Leopold Godowsky vertraut zu machen.



Foto: Privat

Im Jahr 2014 absolvierte Jelena mit ausgezeichnetem Erfolg ihr Masterstudium für Klavier (Musikfakultät Belgrad - Universität in Belgrad, Serbien) bei Professorin Maja Rajković. Im April 2020 beendete sie das Instrumental(Gesangs)Pädagogik Masterstudium für Klavier (Anton Bruckner Privatuniversität, Linz - Österreich) bei Professor Sven Birch. Die künstlerische Prüfung, sowie die Masterarbeit, absolvierte sie mit ausgezeichnetem Erfolg.

Die alte Musik ist ihre große Liebe. Während ihres Bachelorstudiums studierte Jelena neben dem Klavier die Orgel als zweites Instrument bei Zoltán Borbély. Seit Oktober 2018 studiert Jelena Cembalo an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz in der Klasse der österreichischen Cembalistin Anne Marie Dragosits. Parallel dazu studierte sie Hammerklavier als zweites Instrument bei Professor Wolfgang Brunner. Jelena ist Preisträgerin bei internationalen Wettbewerben und trat als Solistin, Kammermusikerin und Komponistin bei zahlreichen Festivals und Konzerten in Österreich, Deutschland, Serbien, Ungarn und Italien auf. In den letzten zehn Jahren arbeitete sie als Klavierlehrerin an Musikschulen in Belgrad (Serbien) und Passau (Deutschland). Seit Juni 2023 wohnt Jelena in Graz. Sie ist als Klavierlehrerin und Korrepetitorin an der Musikschule in Wolfsberg (Musikschulen- Land Kärnten) tätig.

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz

Alice-Harnoncourt-Platz 1 | 4040 Linz | Austria | T +43 732 701000 | E events@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.ac.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten

auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/datenschutz.